PRESSEINFORMATION

12.07.2024

**Grüne Mobilität als Chance**

**Getzner zeigt auf der InnoTrans, wie nachhaltiger Erschütterungsschutz funktioniert**

**Bürs (AT), Berlin (DE): Getzner Werkstoffe präsentiert auf der InnoTrans 2024 das Portfolio zum Schwingungsschutz im Bahnbereich. Welchen Beitrag das Unternehmen mit seinen Anwendungen zu einem nachhaltigen Bahnbetrieb leisten kann, ist dieses Jahr ein weiterer Schwerpunkt.**

Getzner Werkstoffe, Marktführer in der Vibrationsisolierung im Bahnbereich, stellt auf der InnoTrans zwischen 24. und 27. September in Berlin seine Anwendungen zum Schutz vor Erschütterungen und Lärm vor. Am Hauptstand in Halle 25 steht der Bahnoberbau im Fokus, während in Halle 1.1. industrielle Lösungen für Waggonhersteller zu sehen sind, die der Steigerung des Fahrgastkomforts dienen. Das Thema Nachhaltigkeit steht dabei im Zentrum der Fachmesse. In den aktuellen Herausforderungen der „grünen Mobilität“ sieht Getzner die Chance, die Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit des Bahnsystems insgesamt nachhaltig zu verbessern.

**Nachhaltig heißt auch wirtschaftlich – vice versa**

Die Lösungen von Getzner zum Schutz des Bahnoberbaus reduzieren den Verschleiß des Schotters und anderer Komponenten. Das zeigen Echtzeit-Messungen mit der von Getzner entwickelten und auf der Messe vorgestellten Sensorschwelle. „Unsere effektiven Lösungen schützen ganz gezielt den Bahnoberbau und wirken im doppelten Sinne nachhaltig. Zum einen wird der Instandhaltungsaufwand erheblich reduziert und somit auch der ökologische Fußabdruck. Zum anderen verlängert sich die Gesamtlebensdauer des Oberbaus, weil unsere Werkstoffe besonders langlebig sind“, erklärt Thomas Gamsjäger, Senior Vice President Railway Division bei Getzner. Wie wirksam die Lösungen von Getzner sind und dass sie die Sicherheit und Zuverlässigkeit von Bahnstrecken erhöhen, belegen auch mehrere Langzeitstudien.

**Emissionen senken: Vibrations- und Lärmschutz**

Getzner zeigt auf der InnoTrans auch das umfangreiche Portfolio zur Vibrationsisolierung basierend auf hocheffizienten Materialien, die in verschiedenen Anwendungen zum Einsatz kommen: Schwellensohlen, Unterschottermatten, Masse-Feder-Systeme und Schwellenschuheinlageplatten. Sie reduzieren die Übertragung von Schwingungen speziell auf das Umfeld – beispielsweise auf naheliegende Grundstücke und Gebäude. Nicht nur Vibrationen und sekundärer Luftschall, auch direkte Lärmemissionen rücken mit zunehmendem Schienenverkehr für Anwohner und die Umwelt in den Fokus. Getzner berücksichtigt diesen Aspekt im Gesamtkonzept und entwickelt eigene Lösungen zur Lärmreduktion.

**Hochwirksame Lager für mehr Komfort in Waggons**

Mehr Komfort und weniger Lärm sind auch im Schienenfahrzeugbau essenzielle Argumente für Passagiere und Bordpersonal. Elastische Lagerungen des Waggonbodens reduzieren fahrbedingte Vibrationen und kommen auch zur Entkopplung des Führerstands und von empfindlichen Geräten zum Einsatz. Der hochwirksame Werkstoff Sylomer FR von Getzner erfüllt die Anforderungen der höchsten Brandschutzklasse HL3 nach DIN 45545-2 gänzlich ohne aufwendige Sandwichtechnologie und spart somit Zeit, Gewicht und Platz im Waggonbau. Dank konstanter Materialeigenschaften bietet er über Jahrzehnte nachhaltigen Schutz. Das senkt den Wartungsaufwand und verlängert die Lebensdauer von Schienenfahrzeugen. Die Lösungen für Schienenfahrzeuge sind am zweiten Getzner-Messestand in Halle 1.1. zu sehen.

**Nachhaltiger Betrieb und recycelte Werkstoffe**

Nachhaltigkeit ist für Getzner ein zentrales Thema, das gilt sowohl für die Organisation als auch in Bezug auf die Produkte. Der Schwingungsschutzspezialist investiert in die Forschung für einen nachhaltigen Bahnbetrieb sowie in das Recycling der Werkstoffe. „Unser Ziel ist es, Kreisläufe zu schaffen und zu erhalten, um die Umwelt zu schützen und gleichzeitig höchste Qualität zu gewährleisten. Die Langlebigkeit unserer Werkstoffe ist eine Riesenchance, auch für die Wiederverwertung“, skizziert Jürgen Rainalter, CEO von Getzner, die Firmenausrichtung. Für diesen Geschäftszweig hat Getzner ein eigenes Tochterunternehmen gegründet, dessen erste Produkte erstmals auf der InnoTrans 2024 gezeigt werden.

**Getzner Werkstoffe auf der InnoTrans 2024**

Stand 330, Halle 25: Lösungen Vibrationsisolierung am Gleis und Bahnoberbauschutz

Stand 790, Halle 1.1.: Interiors-Bereich Lösungen zur Steigerung des Fahrgastkomforts

**Hier geht es zum** [**Press Kit**](http://www.getzner.com/de/presse/getzner-zeigt-auf-der-innotrans-wie-nachhaltiger-erschuetterungsschutz-funktioniert) **bzw. zur** [**InnoTrans-Microsite**](https://www.getzner.com/de/landing-pages/innotrans)

**Ein Bild, das Berg, draußen, Luftfotografie, Nebel enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Bild 1:** Getzner Headquarter.jpg

**Bildunterschrift 1**: Getzner sieht die Herausforderungen der „grünen Mobilität“ auch als Chance, um Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit zu verbessern.

**Bildquelle 1**: Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung honorarfrei

**Ein Bild, das Fahrzeug, Passagier, öffentliche Verkehrsmittel, Transport enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Bild 2:** Floating Floor in Rolling Stock.jpg

**Bildunterschrift 2**: Die Lager für Schienenfahrzeuge reduzieren fahrbedingte Vibrationen hochwirksam, wodurch sich Komfort, Geräuschpegel und Kostenbelastung verbessern.

**Bildquelle 2**: Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung honorarfrei

**Ein Bild, das Person, Menschliches Gesicht, Kleidung, Lächeln enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Bild 3:** Portrait Jürgen Rainalter.jpg

**Bildunterschrift 3**: Jürgen Rainalter, Chief Executive Officer Getzner Werkstoffe

**Bildquelle 3**: Getzner Werkstoffe, Veröffentlichung honorarfrei

**Getzner Werkstoffe GmbH**

[Getzner](https://www.getzner.com/de) ist der führende Spezialist für [Schwingungsisolierung](https://www.getzner.com/de/ueber-uns/wer-wir-sind) in den Bereichen [Bahn](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bahn), [Bau](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bau) und [Industrie](https://www.getzner.com/de/anwendungen/industrie). Die innovativen Lösungen basieren auf den selbst entwickelten und hergestellten Werkstoffen [Sylomer®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylomer), [Sylodyn®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodyn), [Sylodamp®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodamp), [Isotop®](https://www.getzner.com/de/produkte/isotop) und [Sylocraft®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylocraft). Sie reduzieren Vibrationen effektiv, verlängern die Lebensdauer der gelagerten Komponenten und senken so den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand für Verkehrswege, Fahrzeuge, Gebäude und Maschinen. Durch nachhaltigen Erschütterungsschutz leistet Getzner einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Reduzierung von Lärmbelastung für Mensch und Umwelt.

Getzner Werkstoffe wurde 1969 in Bürs, Österreich als Tochter der Getzner, Mutter & Cie. gegründet und vertreibt die Produkte und individuellen Lösungen weltweit. Neben Standorten in Deutschland hat das Unternehmen auch Niederlassungen in Australien, China, Frankreich, Indien, Japan und den USA. Das eigene internationale Netzwerk wird durch Vertriebspartner in weiteren 40 Ländern der Welt ergänzt.

**Daten und Fakten – Getzner Werkstoffe GmbH**

Gründung: 1969

Geschäftsführer: Ing. Jürgen Rainalter

Mitarbeiter/innen: 500

Umsatz 2023: 168 Mio. Euro

Geschäftsbereiche: Bahn, Bau, Industrie

Headquarter: Bürs (AT)

Standorte: Melbourne (AU), Peking, Kunshan (CN), München, Berlin, Stuttgart (DE), Lyon, Paris (FR), Pune (IN), Tokio (JP), Charlotte (US)

Exportquote: 90 Prozent

**Weitere Informationen:**

Getzner Werkstoffe GmbH

Nancy Brandt  
T +43-5552-201-1870

Nancy.Brandt@getzner.com

Pressekontakt:

ikp Vorarlberg GmbH

Wanda Schwarz

T +43-5572-398811-17

wanda.schwarz@ikp-vorarlberg.at